

FCK im Transferfieber: Aremus Wechsel nach Russland in der Luft!

Markus Anfang spricht über Afeez Aremus möglichen Abgang vom 1. FC Kaiserslautern vor dem Spiel gegen Hannover 96 am 14. Februar.



In den letzten Tagen herrscht beim 1. FC Kaiserslautern (FCK) große Unruhe. Der Trainer Markus Anfang deutete während einer Pressekonferenz vor dem Heimspiel gegen Hannover 96 an, dass ein Abgang von Afeez Aremu bevorstehen könnte. Laut [suedwest24.de](https://www.suedwest24.de) befindet sich Aremu in einer besonderen Situation, die einen Wechsel wahrscheinlich macht.

Aremu war erst im Sommer 2023 zum FCK gestoßen und hat in der laufenden Zweitliga-Saison bereits zwölf Einsätze für die Roten Teufel absolviert. Sein Marktwert wird aktuell auf 600.000 Euro geschätzt. Trotz dieser statischen Daten hat Aremu in diesem Jahr nur einen Startelfeinsatz gehabt und kam im jüngsten Spiel gegen Preußen Münster erst in der fünften Minute

der Nachspielzeit zum Einsatz.

Entwicklungen beim FCK

Das Transferfenster in Deutschland schloss am 10. Februar, jedoch bleibt es in anderen Ländern, wie Russland, bis zum 20. Februar geöffnet. Das hat dazu geführt, dass Aremu mit einem Wechsel zu einem russischen Klub in Verbindung gebracht wird. FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen hatte bereits am 5. Februar erklärt, dass ein Spieler den Klub verlassen könnte, und in einer späteren Sky-Sendung bestätigte er, dass weitere Abgänge nicht ausgeschlossen sind.

Die Unsicherheit um Aremus Zukunft wird von den jüngsten Transfers des Klubs begleitet. Bereits am „Deadline Day“ wurde Tim Breithaupt als Neuzugang vom FC Augsburg präsentiert, während Dickson Abiama und Richmond Tachie die Mannschaft auf Leihbasis verließen. Diese Entwicklungen könnten Aremus Position im Team weiter gefährden, da er nun mit zusätzlichem Konkurrenzdruck umgehen muss.

Fragen und Erwartungen

Unklar bleibt, ob Aremu am kommenden Samstag im Kader gegen Hertha BSC stehen wird oder ob er bis dahin den Klub verlässt. Anfangs Aussagen und die bewegte Transferpolitik des FCK lassen jedoch darauf schließen, dass Aremu und der Klub gesprächsbereit sind und eine Lösung bevorsteht. Laut **liga-zwei.de** könnte ein finaler Abgang bis Donnerstag realisiert werden, was die verbleibende Zeit bis zum Ende des Transferfensters in Russland weiter anheizt.

Die Situation um Afeez Aremu und die mögliche Veränderung in den Reihen des 1. FC Kaiserslautern bleibt somit spannend und wird von Fans und Beobachtern aufmerksam verfolgt.

Details

Quellen

- www.suedwest24.de
- www.liga-zwei.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net